

# **Satzung über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Mörsdorf (Hebesatzsatzung)**

Auf Grund des §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278) und der §§ 1, 2, 5, 17 und 18 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), in Verbindung mit §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1875) und §§ 1 und 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2187) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mörsdorf in seiner Sitzung am 21.12.2020 folgende **Hebesatzsatzung** beschlossen:

## **§ 1 Grundsatz**

Die Gemeinde Mörsdorf erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

## **§ 2 Hebesätze**

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer werden ab 2021 wie folgt festgesetzt:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 301 v. H. |
| 2. Grundsteuer B (Grundstücke)                             | 405 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer   | 395 v. H. |

## **§ 3 In-Kraft-Treten**

Die Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Mörsdorf, den 03.02.2021

O e l s n e r  
Bürgermeister

- Siegel -

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die die Ausfertigung und die Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Mörsdorf unter der Angabe von Gründen schriftlich geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind so Verstöße unbeachtlich. Diese Belehrung gilt für die oben aufgeführte Satzung.